



Vermittlerinformation

gemäß den Bestimmungen zu Aufsichts- und Lenkungsanforderungen für Versicherungsunternehmen.

Produktbezeichnung: ERGO Sonderklasse nach Unfall

Die ERGO Sonderklasse nach Unfall ist eine Krankenversicherung ohne Gesundheitsprüfung bei Vertragsabschluss und bietet Versicherungsschutz für stationäre Heilbehandlungen im

Krankenhaus infolge eines Unfalls sowie für dazugehörigen Transport, Bergung und stationäre Rehabilitation.

Produktdetails

Charakteristik	Krankenversicherung - Krankenhauskostenversicherung nach Unfall
Abschlussalter	18 bis 65 Jahre
Prämienzahlung (Einzahlung)	Bei Abschluss Vereinbarung einer monatlichen Prämie (empfohlen da kein Unterjährigkeitszuschlag), danach auch jährliche Prämienzahlung möglich
Versicherungsdauer	Auf unbestimmte Zeit
Versicherungsschutz	Aufgrund ärztlicher Verordnung medizinisch notwendige stationäre Heilbehandlungen im Krankenhaus infolge eines Unfalls, der während der Laufzeit passiert, dazugehörige Transport- und Bergungskosten sowie Reha-Tagegeld. Alle Leistungen müssen während der Laufzeit innerhalb von 2 Jahren ab dem Unfalltag durchgeführt werden.
Auszahlung im Leistungsfall	<ul style="list-style-type: none"> • 100% Kostenübernahme für Sonderklasse Zweibettzimmer bei Direktverrechnung mit Vertragskrankenhäusern. • Gedeckelte Kostenerstattung für Sonderklasse Zweibettzimmer bei Krankenhausaufenthalt in der Sonderklasse ohne Direktverrechnung (z.B. in einem Krankenhaus im Ausland oder ohne Zustimmung des Patienten zur Direktverrechnung). • Ersatztagegeld bei Aufenthalt in der allgemeinen Gebührenklasse je Aufenthaltstag 180 Euro. • Kostenersatz für medizinisch notwendige Transporte ins Krankenhaus und danach nach Hause je Transport bis 605 Euro, max. 2.415 Euro pro Kalenderjahr. • Kostenersatz für medizinisch notwendige Bergung inkl. Hubschraubertransport pro Unfall bis zu 9.000 Euro. • Tagegeld bei einer stationären Rehabilitation (von Sozialversicherung bewilligt) für bis zu 28 Tage pro Unfall je Aufenthaltstag 60,30 Euro. <p>Kostenübernahme und Kostenersatz erfolgen abzüglich aller diesbezüglichen Leistungen aus gesetzlichen Sozialversicherungen und anderweitigen Versicherungen.</p>

Weitere Produktinformationen

✓ **Direktverrechnung:** Die jeweils aktuelle Liste der Vertragskrankenhäuser ist auf der ERGO Homepage unter ergo-versicherung.at/services/sonderklasse-nach-unfall abrufbar.

✓ Kostenerstattung bei Krankenhausaufenthalt in der Sonderklasse ohne Direktverrechnung bis zum Betrag für Sonderklasse Zweibettzimmer und folgenden Höchstbeträgen:

1. Für Operationskosten:

Bei einem operationsbedingten Aufenthalt für ärztliche Honorare abhängig von der Operationsgruppe:

Operationsgruppe 1 bis	390,00 Euro
Operationsgruppe 2 bis	605,00 Euro
Operationsgruppe 3 bis	1.025,00 Euro
Operationsgruppe 4 bis	1.690,00 Euro
Operationsgruppe 5 bis	2.050,00 Euro
Operationsgruppe 6 bis	3.015,00 Euro
Operationsgruppe 7 bis	4.225,00 Euro
Operationsgruppe 8 bis	6.030,00 Euro

Operationen sind abhängig von der Schwere in Operationsgruppen eingeteilt. Die Einteilung ist auf der ERGO Homepage unter ergo-versicherung.at/services/sonderklasse-nach-unfall abrufbar.

Bei gleichzeitiger Ausführung mehrerer Operationen wird die am höchsten einzustufende Operation tariflich voll und jede weitere Operation bis zur Hälfte des tariflichen Ausmaßes vergütet; insgesamt aber maximal 200% der am höchsten einzustufenden Operation.

Die Höchstbeträge der vergüteten Kosten für stationär ersetzende Operationen in einem Krankenhaus betragen 90% der oben genannten Sätze.

2. Für Tageskosten (für Aufenthalts- und Behandlungskosten):

Bei einem operationsbedingten Aufenthalt je Aufenthaltstag bis 180,00 Euro. Bei einem nicht-operationsbedingten Aufenthalt für die ersten 10 Aufenthaltstage je Aufenthaltstag bis 365,00 Euro. Ab dem 11. Aufenthaltstag je Aufenthaltstag bis 180,00 Euro.

3. Zusätzlich die Fallpauschale:

Zur Abdeckung der Kosten von Heilbehandlungen, die nach Abrechnung der zuvor genannten Operations- und Tageskosten nicht abgedeckt sind, zusätzlich pro Unfall bis zu 910,00 Euro.

✓ Nicht versichert sind

- Ambulante Behandlungen (z.B. auch im Krankenhaus oder in der Ordination eines Arztes),
- Krankenhausbehandlungen aus unfallfremder Ursache (wie z.B. Erkrankung oder Schwangerschaft und Entbindung, Pflege und Kräfteverfall),

- Schwangerschaft/Entbindung/Früh-/Fehlgeburten betreffende unfallbedingte Behandlungen,
- Behandlungen, die vor Versicherungsbeginn erstmals ärztlich angeraten wurden, geplant waren oder begonnen haben,
- Unfälle vor Versicherungsbeginn, auch wenn deren Unfallfolgen erst ab Versicherungsbeginn zu einer Heilbehandlung führen,
- Unfallfolgen, die auf Vorschädigungen zurückzuführen sind,
- ärztliche Behandlungen, die in keinem sanitätsbehördlich genehmigten Krankenhaus durchgeführt werden,
- präventive Eingriffe und Behandlungen,
- kosmetische Eingriffe und Behandlungen, außer zur Beseitigung von Unfallfolgen,
- Zahnimplantationen,
- psychosomatische Behandlungen und Maßnahmen der Heilpädagogik,
- Hausbesuche, Weggebühren, Fahrtkosten sowie Apparate/Behelfe zur Pflege und (Arznei-)Mittel außerhalb des Krankenhauses,
- Rückholung aus dem Ausland,
- Unfallfolgen bei Ausübung von Berufs-Akrobatik/-Artistik/-Stunts oder Ausbildung/Training dazu; sowie bei beruflichem Umgang mit Feuerwerk, Pyrotechnik oder Raubtieren,
- Unfallfolgen bei Ausübung von Berufs-/Profi-/ Motorsport, Sport mit körperlichen Angriffen (z.B. American Football, Eishockey) bzw. Kampfsport (z.B. Boxen, Karate) oder Ausbildung/Training dazu,
- Unfallfolgen bei Teilnahme an Landes-, Regional-, Bundes- bzw. internationalen Sportwettbewerben oder Training dazu,
- Behandlungen infolge Alkohol-, Medikamenten- oder Suchtgiftmissbrauch,
- Unfallfolgen durch aktive Beteiligung an Unruhen, Schlägereien oder strafbaren Handlungen, durch Krieg oder Bürgerkrieg,
- Folgen von Selbstmordversuch bzw. Selbst- oder Fremdgefährdung und vorsätzlicher Schädigung.

✓ **Voraussetzung für den Abschluss:** Hauptwohnsitz und Krankenversicherung in einer österreichischen gesetzlichen Sozialversicherung bzw. Krankenfürsorgeanstalt/-einrichtung. Pro versicherter Person darf nur eine ERGO Sonderklasse nach Unfall gleichzeitig bestehen.

Hinweis: Ein Abschluss einer ERGO Sonderklasse nach Unfall und einer ERGO Unfallversicherung mit dem Zusatzbaustein Heilkosten kann teilweise zu Überschneidungen in der Deckung führen. Bitte um Berücksichtigung des Kundenbedarfes, welches Produkt bzw. welche einzelnen Unfall-Deckungen den Wünschen und Bedürfnissen des Kunden entsprechen.

✓ **Geltungsbereich:** Weltweiter Versicherungsschutz; das Krankenhaus und der Arzt für die Krankenhausbehandlung sind frei wählbar.

- ✓ **Was gilt als Unfall?** Ein Unfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.

Als Unfall gelten auch:

- Verrenkungen, Zerrungen, Zerreißen - jeweils abzüglich Vorschädigungen, Erfrierungen, Verbrennungen, Verbrühungen und Einwirkungen von Blitzschlag/ Strom.
- Gesundheitsschädigungen, welche die versicherte Person bei Bemühungen zur Rettung von Menschen-/ Tierleben, bei rechtmäßiger Verteidigung oder durch plötzlich (ggf. auch über Stunden) ausströmende Gase/Dämpfe erleidet.
- Unfälle aufgrund eines Herzinfarkts oder Schlaganfalls.
- Gesundheitsschädigungen durch Herzinfarkt bzw. Schlaganfall aufgrund eines Unfalls.

- ✓ **Beginn des Versicherungsschutzes:** Durch Zustellung der Polize und Bezahlung der ersten Prämie beginnt der Versicherungsschutz zum vereinbarten Versicherungsbeginn.

- ✓ **Ende des Versicherungsvertrages:** Durch Kündigung des Versicherungsnehmers (frühestens nach Ablauf des zweiten Versicherungsjahres, danach mit einmonatiger Frist zum Monatsende bzw. jederzeit zur Hauptfälligkeit) sowie bei Ableben, Verlegung des Hauptwohnsitzes ins Ausland oder Ausscheiden der versicherten Person aus der Krankenversicherung einer österreichischen gesetzlichen Sozialversicherung bzw. Krankenfürsorgeanstalt/-einrichtung.

- ✓ Bei Abschluss Vereinbarung der Prämienzahlung mittels SEPA-Lastschriftmandat (empfohlen da sich die Prämienhöhe während der Laufzeit durch die Tarifierung ändern kann), danach Prämienzahlung auch mittels Überweisung (z.B. Zahlschein) möglich.

- ✓ Meldepflichtig während der Laufzeit sind die Verlegung des Hauptwohnsitzes ins Ausland, das Ausscheiden aus der Krankenversicherung einer österreichischen gesetzlichen Sozialversicherung bzw. Krankenfürsorgeanstalt/-einrichtung und der Abschluss eines weiteren gleichartigen Versicherungsschutzes.

- ✓ **Tarifierung mit Widerspruchsrecht:** Um den Versicherungsschutz in seinem Wert zu erhalten, werden während der Laufzeit, wie in der Krankenversicherung üblich, Änderungen des Versicherungsschutzes und der Prämie gemäß den Versicherungsbedingungen vorgenommen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn sich aus den vereinbarten Leistungs- und Prämienanpassungsfaktoren ein Kostenanstieg ergibt, der die vollumfängliche fortgesetzte Erbringung der vertraglichen Versicherungsleistungen ohne Anpassungen nicht deckt.

Der Kunde erhält vorab die Information über die Veränderungen und hat die Möglichkeit des Widerspruchs. Bei Widerspruch wird die Prämie wieder auf die vor der Anpassung gültige Höhe gesetzt und der Vertrag wird mit angemessen geänderten Leistungen weitergeführt, die Direktverrechnung mit Vertragskrankenhäusern bleibt bestehen.

Mit dem Produkt verbundene Risiken

Durch laufende Tarifierungen können die Prämien während der Vertragslaufzeit erheblich ansteigen (im Verlauf der lebenslangen Versicherungsdauer ist das auch bei geringen jährlichen Anpassungen möglich).

Der Versicherungsvertrag endet, wenn die versicherte Person ihren Hauptwohnsitz ins Ausland verlegt oder nicht in einer österreichischen gesetzlichen Sozialversicherung bzw. Krankenfürsorgeanstalt/-einrichtung krankenversichert ist.

Der Versicherungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann einseitig durch ERGO insb. bei Prämienver-

zug nach Ablauf der Mahnfristen beendet werden (für Verträge im Mahnverfahren besteht für die Zeitdauer, in der die offene Prämienschuld nicht beglichen wird, kein Versicherungsschutz).

Bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags wird kein Rückkaufswert ausbezahlt und es besteht auch kein Anspruch auf die anteilmäßige Alterungsrückstellung. Für laufende Behandlungen zu bereits vorher eingetretenen Versicherungsfällen besteht mit Ende des Vertrags kein Versicherungsschutz.

Die steuerliche Behandlung kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Kosten

In der Prämienkalkulation wurden die zu erwartenden Aufwände für die vollumfängliche Erbringung der vertraglichen Versicherungsleistungen sowie die Kosten für die Errichtung und Verwaltung des Vertrages berücksichtigt.

Vertriebsstrategie

Das Produkt ist in einem persönlichen Beratungsgespräch mit dem Kunden und mit einer persönlichen Empfehlung an den Kunden, in der erläutert wird, warum dieses Produkt den Wün-

schen und Bedürfnissen des Kunden am besten entspricht, zu vermitteln.

Informationen zum Produktgenehmigungsverfahren

Dieses Produkt wurde einem internen Produktgenehmigungsverfahren gemäß den Bestimmungen zur Aufsichts- und Lenkungsanforderungen für Versicherungsunternehmen unterzogen, das die Definition des Zielmarktes/Nichtzielmarktes, die

Bestimmung der Vertriebsstrategie und die Bewertung der mit dem Versicherungsprodukt verbundenen Risiken für den vorliegenden Zielmarkt sowie die Prüfung bezüglich des Bestehens etwaiger Interessenkonflikte beinhaltet.

Zielmarktevaluierung

ERGO Sonderklasse nach Unfall ist für folgende Kundengruppen geeignet (Zielmarkt):

Kunden mit Hauptwohnsitz in Österreich und Krankenversicherung in einer österreichischen gesetzlichen Sozialversicherung bzw. Krankenfürsorgeanstalt/-einrichtung, die im Falle eines Unfalls ...

- ✓ Interesse an hohem Komfort in Bezug auf Unterbringung und Aufenthalt im stationären Bereich haben,
- ✓ das Krankenhaus und den dort behandelnden Arzt im Falle eines Aufenthaltes und der Behandlung im Krankenhaus frei wählen möchten,
- ✓ finanzielle Unterstützung bei Rehabilitationsaufenthalten nach einem stationären Krankenhausaufenthalt erhalten möchten,
- ✓ etwaig angefallene Transportkosten zum stationären Aufenthalt im Krankenhaus und Bergungskosten im Zusammenhang mit einem stationären Aufenthalt ersetzt haben möchten,
- ✓ eine vollumfängliche private Krankenversicherung anstreben, aber wegen Vorerkrankungen bei anderen Anbietern mit Prämienzuschlägen, Leistungseinschränkungen oder einer Ablehnung rechnen müssten.

ERGO Sonderklasse nach Unfall ist für folgende Kundengruppen nicht geeignet (Negativzielmarkt):

Kunden, ...

- ✓ mit Interesse bzw. Bedarf an einer vollumfänglichen Krankenversicherung für stationäre Krankenhausaufenthalte oder ambulante Heilbehandlungen ungeachtet der Ursache (d.h. nicht nur bei Unfällen),
- ✓ die kein Interesse an einer über den Leistungsumfang bzw. Leistungspflicht der österreichischen Sozialversicherung hinausgehenden medizinischen Vorsorge haben,
- ✓ die Leistungen auch bei bereits bei Abschluss bestehender Unfallfolgen benötigen,
- ✓ mit Bedarf an ausschließlich kosmetischen oder nicht medizinisch notwendigen Behandlungen,
- ✓ die keinen Hauptwohnsitz in Österreich oder keine Krankenversicherung einer gesetzlichen Sozialversicherung bzw. Krankenfürsorgeanstalt/-einrichtung haben.

Diese Vermittlerinformation dient zur Erklärung der wesentlichen Produktinhalte. Sie enthält Informationen über den definierten Zielmarkt und Negativzielmarkt, mit dem Produkt verbundene Risiken, Kosten, mögliche Interessenskonflikte und Informationen zum Produktgenehmigungsverfahren.

Aus rechtlichen Gründen sind wir als Versicherer verpflichtet, darauf zu achten, dass von uns entwickelte Produkte ausschließlich an Kunden des produktspezifisch definierten Zielmarktes vermittelt werden. Dies ist regelmäßig zu überprüfen.

Diese Vermittlerinformation ist ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Die Weitergabe an den Kunden ist aufgrund des verkürzten Inhalts untersagt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ERGO Versicherung Aktiengesellschaft
ERGO Center | Businesspark Marximum /Objekt 3 | Modecenterstraße 17, 1110 Wien
Hotline +43 1 27 444-6566 | office@ergo-versicherung.at | ergo-versicherung.at
Handelsgericht Wien FN 101528 g | UID: ATU15366306
Stand: 8.2.2024